Eishockey Regionalliga Derby 14. Dezember in der Eishalle Bergkamen

Am kommenden Samstag, 14. Dezember, kommt es in der Herren-Eishockey-Regionalliga zum Derby zwischen dem ESV „Grizzlys“ Bergkamen und den Eisadlern aus Dortmund, Bulli ist um 17:30h.



Dortmund, das hoch favorisierte Team, das immer mehr seine Mannschaft mit Oberliga-Spielern verstärkt und sogar einen Amerikaner, der in der NHL-gedraftet wurde, verpflichtet hat, hat nur mit viel Glück (so O-Ton vieler Dortmunder Spieler) das Hinspiel gegen die Grizzlys mit 3:2 gewonnen (am 22.11.).

Gut vorbereitet wird das Team um Headcoach Igor Furda am Samstag vor wahrscheinlich ausverkaufter Kulisse in der Eissporthalle Bergkamen Weddinghofen auftreten.

Expertenvortrag an der Willy-Brandt-Gesamtschule: „Entspannter lernen zu Hause“



Foto: T. Derksen

Am Dienstag fand an der Willy Brandt Gesamtschule ein Elternabend mit dem Titel „Entspannter lernen zu Hause“ statt. Pascal Rennen von der Akademie für Lernpädagogik präsentierte auf humorvolle Weise die wesentlichen Rahmenbedingungen für eine harmonische und effektive Lernatmosphäre zu Hause und betonte den damit verbundenen Lernerfolg. Etwa 60 Eltern aus allen Bergkamener Schulen kamen zusammen und nahem am 90-minütigen Vortrag teil.
Im Fokus des Vortrags stand, dass Lernen (wieder) mit Leichtigkeit, Freude und Erfolg gelingen kann und somit zu einem entspannten Miteinander, mehr Freizeit und natürlich zu besseren schulischen Leistungen führt.
Den Eltern wurde die Funktionsweise des Gehirns vermittelt und die vier wesentlichen Erfolgsfaktoren beim Lernen näher erklärt: Lerntechniken, Konzentration, Motivation, Selbstorganisation.
Spannend war auch zu erfahren, wie gering Belohnung/Bestrafung und Druck auf das Lernen wirken. Des Weiteren wurde beleuchtet, dass die Nutzung von Medien (Fernsehen, PC-Spiele, Handy) unmittelbar nach dem Lernen das Einprägen im Langzeitgedächtnis verhindert, da die emotionale Verknüpfung

im Gehirn auf die starken Sinnesreize reagiert.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Abend sehr informativ und voller neuer Impulse war. Alle Teilnehmenden dürfen zusätzlich am Wochenende (gerne mit den eigenen Kindern) an einem Onlineworkshop mitmachen, indem einfache Lerntechniken vermittelt und verschiedene Methoden zur besseren Konzentration sowie Motivation gezeigt werden.

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 13. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 13. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

13. Dezember	Gewinn	Los-Numme
Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 15,- €	3023

Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 15,- €	4218
Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 15,- €	3369
Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 15,- €	2010
Busemann GmbH	Überraschungspaket, Wert 15,- €	1185
Holtmann Steinofenbäckerei	Warengutschein à 20,- €	1398
Holtmann Steinofenbäckerei	Warengutschein à 20,- €	1148
Kamener Orginale	Warengutschein à 30,- €	1449
Kamener Orginale	Warengutschein à 30,- €	984
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	1804
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	3717
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	3801
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	756
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	2433
Severins Apotheke	Warengutschei à 25,- €	1625

Spendenaufruf des DRK-Ortsvereins Bergkamen e.V.

Der DRK-Ortsverein Bergkamen hat jetzt einen Spendenaufruf veröffentlich, den wir hier mit der Bitte um Beachtung wiedergeben:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Deutsche Rote Kreuz – Ortsverein Bergkamen e.V. ist seit 1924 eine wichtige Institution in unserer Stadt. Tag für Tag leisten
die engagierten Mitglieder des DRK Bergkamen wertvolle Arbeit bei Blutspenden, Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz und in

der Jugendarbeit. Wir sind stolz darauf, ausschließlich ehrenamtlich tätig zu sein und unsere Zeit sowie Energie dem Wohl der Gesellschaft zu widmen.

Um weiterhin effektiv helfen zu können, benötigt das DRK Bergkamen dringend Ihre Unterstützung. Wir planen den Umzug in ein neues DRK-Heim, da dies aufgrund der Einsturzgefahr unserer aktuellen Unterkunft notwendig ist. Dabei werden das DRK-Heim sowie die damit verbundenen Renovierungsarbeiten und die Anschaffung neuer Dienstbekleidung, die ca. 700 € pro Helferin/Helfer kostet, einen zunehmenden Kostenfaktor darstellen. Jedoch sind diese Maßnahmen notwendig, um unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten und weiter effizient arbeiten zu können.

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind die Zukunft unseres Vereins und tragen dazu bei, dass das Deutsche Rote Kreuz auch in den kommenden Jahren eine starke und verlässliche Stütze für die Bevölkerung Bergkamens bleibt. Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und wichtige Kompetenzen im Bereich Erste Hilfe zu erlernen.

Ihre Spende hilft uns dabei, diese wichtigen Projekte umzusetzen und somit einen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung
Bergkamens und Umgebung zu leisten. Jeder Euro zählt und kommt direkt unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften vor Ort zugute. Bitte unterstützen Sie das Deutsche Rote Kreuz – Ortsverein Bergkamen e.V. mit Ihrer Spende. Gemeinsam können wir viel bewirken und
Menschen in Not helfen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Spenden QR-Code für die Bank-App

Bankverbindungen
Sparkasse Bergkamen – Bönen
IBAN: DE34 4105 1845 0002 0025 09
BIC: WELADED1BGK
Mögliche Verwendungszwecke: Renovierung des DRK-Heim / Anschaffung von Ausrüstung und Material / Spende

---

Mobiler Gesundheitskiosk kommt in der nächsten Woche zwei Mal nach Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks".

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum

Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag kommt am Donnerstag 19. Dezember, zum Treff International, Jahnstr. 93, in Oberaden und ist dort nach Teminvereinbarung 14:00 – 16:00 Uhr zu sprechen.

Frau Jana Krethen hält am Donnerstag 19. Dezember, von e10 bis 11 Uhr im Change Büro Bergkamen, Präsidentenstr. 42 , eine offene Sprechstunde ab.

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.
Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU

Kreistag beschließt Katastrophenschutzbedarfsplan

Kriege, Klimawandel, Corona – die Krisen der letzten Jahre zeigen: Es besteht dringender Handlungsbedarf im Bereich des Katastrophenschutzes. Planvoll vorgehen, um gut aufgestellt zu sein, ist daher die Devise der Kreisverwaltung, die einen Katastrophenschutzbedarfsplan aufgestellt hat. Der Kreistag gab in seiner Sitzung am 10. Dezember dafür grünes Licht.

Konkret soll er sein. Daher hat der Fachbereich Bevölkerungsschutz in gutachterlicher Begleitung insgesamt zwölf potentielle Szenarien identifiziert. Grundlage dafür waren unter anderen die topografische Lage, die vorhandene Verkehrsinfrastruktur und die im Kreis angesiedelten Unternehmen. „Daraus haben wir mögliche Gefahrenlagen abgeleitet und mit den Beteiligten im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Kreisgebiet in Workshops bearbeitet“, so Fachbereichsleiter und Kreisbrandmeister Martin Weber.

Die Gefahrenlagen sind unter anderem: Stromausfall, Cyberangriff, Unwetter, Hitze und Dürre. Aber auch eine Pandemie, Terrorangriffe oder eine Tierseuche sind denkbare Szenarien, auf die der Kreis möglichst gut vorbereitet sein muss. Der Plan nimmt dabei die Szenarien genau in den Blick.

Szenario „Stromausfall“
Etwa den Stromausfall: Ist die Trinkwasserversorgung sichergestellt? Wie lange können Krankenhäuser weiterbetrieben werden? Woher kommt der Kraftstoff für die Einsatzfahrzeuge? Können Supermärkte noch mit Lebensmitteln versorgt werden? Mit welchen Schäden und Problemen ist bei der Bevölkerung zu rechnen? Der Kreistag hat nun mit der einstimmigen Verabschiedung mit diesem Katastrophenschutzbedarfsplan definiert, welches Sicherheitsniveau für den Katastrophenschutz in der Laufzeit der kommenden fünf Jahre erarbeitet werden soll.

Aus den Szenarien wurden insbesondere organisatorische aber teilweise auch technische Bedarfe wie Fahrzeuge und Einsatzmittel abgeleitet, um zukünftig gut auf diese für das Kreisgebiet realistischen Einsatzlagen zum Schutz der Bevölkerung und Infrastruktur vorbereitet zu sein. Beispielsweise muss ein Notstromkonzept erarbeitet werden, ein Treibstoffkonzept, die Kommunikationswege müssen klar und definiert sein, es müssen Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden und Anlaufstellen für die Bevölkerung. Manches gibt es schon, an weiterem muss gearbeitet werden.

Anforderungskatalog
Insgesamt zwölf solcher Szenarien werden durchleuchtet und Anforderungen erstellt, um im Ernstfall gut aufgestellt zu sein und auf vorhandene Strukturen und Informationen zurückgreifen zu können. Dabei zeigt sich unterm Strich: Es gibt noch viel zu tun. In vielen Bereichen gibt es Rückstände, die es aufzuholen gilt. Es wird ein größeres Gefahrenabwehrzentrum benötigt, mehr Personal, mehr Fahrzeuge, mehr Material und weitere Konzepte.

Ein priorisierter Maßnahmenkatalog soll helfen, die bestehenden Rückstände aufzuholen. „Der Plan zeigt, dass es richtig und wichtig ist, dass wir den Blick auf den Bevölkerungsschutz legen“, so Landrat Mario Löhr. „Richtig war es auch, einen eigenen Fachbereich dafür zu gründen und alle Strukturen unter die Lupe zu nehmen. Ich will da am Ball bleiben und den Kreis Unna für die Zukunft gut aufgestellt wissen.“ PK | PKU

Betrunkener Lkw-Fahrer randaliert in der Wache und bespuckt Polizeibeamte

Ein 37-jähriger Mann aus Menden führte am Mittwoch (11.12.2024) alkoholisiert einen Lkw. Zeugen wurden gegen 09:50 Uhr in der Ernst-von-Bodelschwingh-Straße in Bergkamen auf den Mann aufmerksam.

Ein durchgeführter Atemalkoholvortest einer daraufhin eingesetzten Streifenwagenbesatzung bestätigte den Verdacht eindeutig. Dem 37-Jährigen wurde die Weiterfahrt untersagt und ihm wurde auf der Polizeiwache Kamen eine Blutprobe entnommen.

Als der Führerschein des Mendeners im Anschluss sichergestellt wurde und er aus der Polizeiwache entlassen werden sollte, randalierte er in dem Wachgebäude.

Im späteren Verlauf des Tages, gegen 19:15 Uhr wurden Polizeibeamte erneut wegen des Verhaltens des 37-Jährigen gerufen. Dieses Mal randalierte der Mann auf einem Supermarktparkplatz an der Kamener Straße in Unna und verhielt sich aggressiv. Er wurde durch Polizeibeamte angetroffen und dem Polizeigewahrsam zur Verhinderungen von weiteren Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zugeführt. Während der Fahrt zur Polizeiwache spuckte der Mendener nach den Polizisten, diese blieben unverletzt.

17-jährige Fußgängerin auf der Erich-Ollenhauer-Straße nach Zusammenstoß mit Pkw schwer verletzt

Am Mittwoch (11.12.2024) befuhr eine 19-jährige Bergkamenerin gegen 16:50 Uhr mit ihrem Pkw die Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen. Die 19-Jährige fuhr in Fahrtrichtung Bergkamen-Oberaden, als auf Höhe der Einmündung zur Rathenaustraße eine 17-jährige und eine 16-jährige Fußgängerin aus Bergkamen auf die Fahrbahn in Richtung Rathenaustraße traten.

Es kam hier zum Zusammenstoß zwischen dem Fahrzeug der 19-Jährigen und der 17-jährigen Fußgängerin, wobei die 17-Jährige schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht wurde. Die 16-jährige Fußgängerin wurde durch einen Sturz leicht verletzt, zu einer Berührung mit dem Pkw kam es nicht.

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 12. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

12. Dezember	Gewinn	Los-N
Eis Café San Remo	Verzehrgutschein à 20,- €	4
Eis Café San Remo	Verzehrgutschein à 20,- €	18
Gartencenter Röttger	Warengutschein, Wert 20,- €	9
Gartencenter Röttger	Warengutschein, Wert 20,- €	29
Gartencenter Röttger	Warengutschein, Wert 20,- €	42
Gartencenter Röttger	Warengutschein, Wert 20,- €	8
Gartencenter Röttger	Warengutschein, Wert 20,- €	35

S & Q Elektrotechnik GmbH	1 Warengutschein für eine Mikrowelle	22
Sachpreis	1 Trinkflasche à 15,- €	6

GSW-Kundencenter schließen zwischen Weihnachten und Neujahr

Angepasste Öffnungszeiten: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen sind zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Beratungsstellen sind zu den gewohnten Zeiten bis zum 20. Dezember beziehungsweise in Bönen bis zum 19. Dezember geöffnet. Nach den Betriebsferien, die auch für die Verwaltung der GSW vom 23. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 gelten, öffnen die Kundencenter wieder wie gewohnt ab dem 2. Januar 2025. Die Öffnungszeiten der Kundencenter finden sich im Internet unter www.gsw-kamen.de/unternehmen/standorte.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise ihre Rechnungshistorie einsehen oder ihre persönlichen Daten verwalten. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

Viele Fragen kann zudem der Chat Bot „Lore“ beantworten. Das textbasierte Dialogsystem, das auf Künstlicher Intelligenz basiert, beantwortet die typischen Fragen einfach und schnell – und das unabhängig von Service- und Öffnungszeiten der Kundencenter. „Lore“, die hilfreiche Wegweiserin durch die Internetseite der GSW, ist ab sofort erreichbar.

Adventstreffen an der Willy-Brandt-Gesamtschule: Ein interreligiöser Morgen



Auch in diesem Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule die Gelegenheit den Schultag anders zu beginnen. Im Rahmen eines besonderen Programms konnten sie an vorweihnachtlichen Adventstreffen teilnehmen, die von den christlichen und islamischen Religionskursen des 5. Jahrgangs organisiert wurden.

Die Initiative stammt aus dem Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen, geleitet von Herrn Kavak und Frau Schumacher. An zwei Morgen vor Schulbeginn fanden die Veranstaltungen in einer ruhigen und leuchtenden Atmosphäre statt, bei der die

Themen „Licht“ und „Friedenswünsche“ aus der Sicht beider Religionen betrachtet wurden. Der Fokus lag besonders auf den Gemeinsamkeiten, um den interreligiösen Dialog zu fördern.

Besonders berührend war der Abschluss der Treffen, bei dem die Kinder gemeinsam der Welt Frieden wünschten. Mit dem Lied „Wir wünschen Frieden der Welt, Shalom aleichem und Salam Alaikum“ brachten sie ihre Wünsche für Frieden in der Welt zum Ausdruck.

Diese interreligiösen Begegnungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Integrationskonzepts der Willy-Brandt-Gesamtschule, das darauf abzielt, ein friedliches und tolerantes Miteinander zu fördern.